

Inhaltsverzeichnis

Die Böhlersmännchen 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Die Böhlersmännchen

Tief hinten im Jonasthale haben sich vor Zeiten oft, so geht die allgemeine Sage, kleine Zwerglein sehen lassen, die das Volk Böhlersmännchen nennt; sie kamen aus dem Böhlersloch, einer engen und schwer zugänglichen Bergschlucht, und waren zwar gutartiger Natur, schadeten Niemand, übten aber doch an Manchem die dem Zwergenvolk eigne Tücke. Der ganze einsame Grund, der sich unter dem Namen des Götzentales bis Espenfeld zieht, ist verrufen und wenig betreten. Manchem hat es sich dort schon aufgehockt, Manchen hat es irregeführt, es ist einmal dort nicht geheuer, ohne daß die Sage bestimmt Gestaltetes zu erzählen weiß.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band III S. 129/130

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3218>

Last update: **2025/01/30 18:00**

